

ENDE OKTOBER ERSCHEINT



Foto Lucle Giesinger, Darmstadt

QUIRIN ENGASSER

Der Ursächer

Roman aus den Bauernkriegen

Etwa 600 Seiten. Geheftet etwa RM 5.-, in Leinen etwa RM 6.80

Der junge, aus dem Elßaß stammende Dramatiker, der sich mit seinem Schauspiel „Die erste Linie“ schnell einen Namen gemacht hat, stellt sich mit diesem Roman des Bundschuhhauptmanns Josß erstmalig als Epiker vor. Friß Josß, der Bauernsohn aus dem Bruchrain, der Ursächer des Bundschuhaufstandes von 1502, ist einer der weniger bekannten Führer der Bauernkriege, trotzdem gerade sein Schicksal beispielhaft für die Tragik dieser Bauernerhebungen ist. Von der Not und dem Leid der Unterdrückten und Ausgenutzten ergriffen, von dem Glauben beseelt, daß es Gottes Wille sein müsse, der Gerechtigkeit zum Siege zu verhelfen, bereitet er Aufstand nach Aufstand vor, Urbild des deutschen Michael, der nicht eingedenk der Listen und Ränke seiner Gegner ist und die kleinlichen Schwächen seiner Eidbrüder erst erkennt, als sie seinem Einfluß entglitten sind und er sie vor der Katastrophe nicht mehr zurückreißen kann. Der Roman gibt uns einen tiefen Einblick in das weltanschauliche und soziale Gefüge des vorreformatorischen Deutschland und zeigt uns an den Glaubenszweifeln und der inneren Wandlung des Friß Josß, welchen Anteil die Bauernkriege — wenn sie auch äußerlich zum Scheitern verurteilt waren — an dem Vorschreiten der Reformation hatten. Ein Buch, das insbesondere junge Deutsche begeistern wird.

Ⓜ

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung München

4976

Nr. 226 Donnerstag, den 28. September 1939